

Beglaubigte Abschrift!

Deutsches Historisches Institut in Rom  
Der Direktor.

Berlin NW7, den 8. August 1941.

Bitte bei Einreichung an das Postfachamt jeden Laufschriftzettel hier einzeln nach hinten unanzufügen

Laufschriftzettel Bl. 20

Konto Berlin  
Nr. 1973 50

Reichsmark 88 Pf.

an *Wolfgang Lang*  
*in Berlin N. 8*  
*für St. Rang*

(Für Vermerke des Auftraggebers)  
*W. G. F.*  
*Rom*

BERLIN  
9. 8. 41  
I  
SCH A

Das Postfachamt fendet diesen Abschrift dem Auftraggeber  
Stempel des Postfachamts

Generalstaatskasse Berlin  
Berlin C a .

Anordnung.

Fried L a n g beim Deutschen Historischen Institut in Rom  
aus den beim Kapitel 153 Titel 70 für das Rechnungsjahr 1941  
erhaltenen Haushaltsmitteln für die Zeit vom 1. August 1941  
ein Stipendium von 234,- RM in Buchstaben  
undvierunddreißig Reichsmark bewilligt.

von hier dem Stipendiaten Dr. Gottfried Lang  
auf dem Konto bei der Deutschen Bank, Ausland 2,  
Lohnsteuer überwiesen worden.

Die Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen,  
von 234,- RM

undvierunddreißig Reichsmark auszusahlen.  
aus dem Kapitel 153 Titel 70 für das Rechnungsjahr 1941

als Haushaltsausgabe,

Der Regierungsinspektor a.D. Förster ist berechtigt, diesen Betrag  
beim der Preußischen Generalstaatskasse Berlin in Empfang zu nehmen.

Sachlich richtig.

Festgestellt:

gez. Stengel.

gez. Förster

Regierungsinspektora.D.

Empfangsbescheinigung.

234,- RM

in Buchstaben: Zweihundertundvierunddreißig Reichsmark habe ich für  
das Deutsche Historische Institut in Rom erhalten.

Berlin, den 8. August 1941.

Beglaubigt.

Der Direktor.

Berlin, den 8. August 1941.

gez. Stengel.

*Förster*  
Regierungsinspektor a.D.

*Signatur 234,- RM*  
*erb. Aufstellung: 42,12 "*  
*Laufm. 19,188 "*